



Robert Hafler

Vorstandsvorsitzender
oekom research AG

„Wo wir auf Papier nicht verzichten können, wählen wir die ökologisch beste Alternative. So werden wir weiterhin intern und für unsere Publikationen ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Auch in unseren Ratings haben wir dieses Thema verarbeitet.“

Warum beteiligen Sie sich persönlich an der bundesweiten CEO-Kampagne?

Nachhaltigkeit ist ein Kernelement unserer Unternehmensstrategie. Als oekom research vor nunmehr 20 Jahren die ersten Nachhaltigkeitsratings von Unternehmen durchführte, war unser Kernmotiv, den Kapitalmarkt als Hebel für mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft zu nutzen. Mit unseren Ratings wollen wir die Unternehmen motivieren, ihre soziale und ökologische Performance kontinuierlich zu steigern. Was wir nach außen fordern, müssen wir auch nach innen konsequent leben. Wir bemühen uns als mittelständisches Unternehmen daher, unseren sozialen und ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

Warum ist Ihnen die Nutzung von Recyclingpapier ein wichtiges Anliegen?

Wirtschaftliche Aktivitäten kommen in der Regel nicht ohne den Einsatz von Ressourcen aus. Es ist aber wichtig, dass ein Umdenken stattfindet und wir Ressourcen gebrauchen anstatt zu verbrauchen. Recyclingpapier ist ein vorbildliches Beispiel für die effektive Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe. Zudem hat die Nutzung von Recyclingpapier in vielen Unternehmen hohe Symbolkraft und lenkt die Aufmerksamkeit der Mitarbeiter auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Da auch wichtige Ressourcen wie Wasser und Energie eingespart werden, sprechen wir uns explizit für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel aus.

Wie ist das Thema Ressourcenschutz in Ihrem Unternehmen verankert?

Wir haben ein Nachhaltigkeitsverständnis formuliert, das unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern zeigt, was wir konkret unter Nachhaltigkeit verstehen. Dem Ressourcenschutz kommt dabei hohe Bedeutung zu. Gerade im täg-

lichen Handeln gibt es dabei viele Ansatzpunkte für den schonenden Umgang mit Ressourcen – von energieeffizienten Arbeitsplätzen über die Nutzung der Bahn für Geschäftsreisen bis hin zum Bezug von Öko-Strom und umweltverträglichem Bürobedarf.

Viel bedeutsamer ist aber die Wirkung, die wir durch unser Rating in den bewerteten Unternehmen erzielen. Im Rahmen unserer aktuellen Impact-Studie zu den Wirkungen unserer Ratings in den Unternehmen hat sich gezeigt, dass sich viele Unternehmen bei ihren Maßnahmen zum Umwelt- und Ressourcenschutz an den von uns definierten Standards orientieren. So liefern unsere Ratingkriterien zu Wasser- und Energieeffizienz, zu Recycling oder der Nutzung erneuerbarer Ressourcen den Unternehmen wichtige Impulse für mehr Ressourcenschutz.

Welches Ziel haben Sie sich für mehr Ressourceneffizienz gesetzt?

Wir verfolgen zwei zentrale Ziele: Zum einen wollen wir beim Ressourcenschutz mindestens den Anforderungen genügen, die wir an die von uns bewerteten Unternehmen stellen. Zum anderen wollen wir zeigen, dass ein professionelles Management des Ressourcen- und Energieverbrauchs und darüber hinaus eines umfassenden Nachhaltigkeitsmanagements auch in kleineren Unternehmen möglich ist. Gerade bei den KMU sehen wir hier noch Nachholbedarf.

Die oekom research AG ist seit 1993 als Rating-Agentur auf dem Markt für nachhaltige Investments tätig und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Informationen über die soziale und ökologische Performance von Unternehmen, Branchen und Staaten.